



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Kriminalitäts-und Verkehrsgeschehen

Handtasche aus PKW entwendet

Die Geschädigte stellte ihren PKW am Sonntag, den 15.07.2012 in der Zeit von 14.30-15.00 auf dem Parkplatz des Zentralfriedhofes in Großkühnau ab. Sie legte ihre Handtasche unter den Fahrersitz und deckte diese zusätzlich ab, so dass diese von Außen nicht sichtbar war. Bei ihrer Rückkehr zum PKW musste sie feststellen, dass der Wagen durch Unbekannt gewaltsam geöffnet worden war, die Handtasche mit Inhalt war weg.

Das ?Verstecken? der Tasche war also wenig sinnvoll. Es ist davon auszugehen, dass der unbekannte Täter genau diese Handlung beobachtet hat und es möglicherweise als ?Einladung zum Diebstahl? sah.

Hinweise zur Aufklärung erbittet die Polizei unter Telefon 0340 25030.

Hinweis der Polizei

Es ist nicht immer der teure Sportwagen, auf den es Kfz-Diebe abgesehen haben.

Handtaschen, Navigationsgeräte oder Fotokameras im Wageninneren sind für Kriminelle begehrte Beute. Gerade in der wärmeren Jahreszeit können sich Langfinger ganz leicht an fremdem Eigentum bedienen, denn so mancher Autofahrer hilft ihnen sogar dabei ? zum Beispiel mit fahrlässig geöffneten Fenstern und Schiebedächern.

Deswegen rät die Polizei:

- Machen Sie es einem Dieb so schwer wie möglich ? aber nicht nur, weil es das Gesetz oder die Bedingungen Ihres Versicherungsvertrages so fordern.

- Keine Wertsachen und Bargeld im Auto liegen lassen. Wertsachen wie Kameras oder Taschen locken Langfinger an. Auch die Wertsachen zu verstecken, ist sinnlos, weil erfahrene Diebe jedes Versteck kennen.

- Fenster, Türen, Kofferraum, Schiebedach und Tankdeckel/-kappe sorgfältig (ver)schließen ? auch wenn Sie sich nur kurz vom Fahrzeug entfernen. Ein abgeschlossener Tankdeckel ist außerdem der beste Schutz vor Benzin-Klau!

Mehr Informationen:

<https://www.polizei-beratung.de/kfz-diebstahl>

Viele weitere Tipps zur Sicherheit rund ums Kfz enthält das Faltblatt

"Bremsen Sie Diebe rechtzeitig aus!". Dieses ist kostenlos in

Polizeilichen Beratungsstellen erhältlich und kann im Internet

heruntergeladen werden unter:

<https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/details/form/7/17.html>

Fischwilderer gestellt

Nach einem entsprechenden Bürgerhinweis wurden am 15.07.2012 gegen 20.30 Uhr zwei Dessauer im Alter von 24 und 26 Jahren durch Polizeibeamte im Bereich der Jagdbrücke dabei gestellt, als sie in der Mulde angelten.

Die Beschuldigten waren nicht im Besitz einer Angelberechtigung, darüber hinaus ist in diesem Bereich das Angeln grundsätzlich nicht erlaubt.

Die Angelgeräte und bereits gefangener Fisch wurden beschlagnahmt und gegen die Dessauer ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Verkehrsgeschehen

Bus kollidierte mit Motorrad

Am 15.07.2012 gegen 16.44 Uhr kam es in der Antoinettenstraße zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Kraftomnibus und einem Motorrad bei dem eine Person schwerverletzt wurde.

Ein 37-jähriger Fahrer eines Kraftomnibus befuhr die Antoinettenstraße aus Richtung Friedrichstraße in der rechten Fahrspur. Nach Überquerung der Bahnhofskreuzung wechselte er die Fahrspur von rechts nach links. Um dann in weiterer Folge nach links auf den Busplatz abzubiegen. Der Busfahrer missachtete das Geradeausfahrgebot. Dabei kollidierte er mit einem 47-jährigen Fahrer eines Motorrad BMW der die linke Fahrspur in Richtung Puschkinallee befuhr.

Der Motorradfahrer überfuhr an der nachfolgenden Verkehrsinsel den Bordstein und stürzte auf der Mittelinsel. Er verletzte sich durch den Aufprall schwer. Zur medizinischen Versorgung wurde in ein Krankenhaus verbracht. Das Motorrad war nicht mehr fahrbereit und musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Der Sachschaden konnte bis zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden.

Wildunfall

Am 15.07.2012 gegen 23.25 Uhr kam es auf der Bundesstraße 185 zu einem Verkehrsunfall mit Sachschaden. Ein 22-jähriger Fahrer eines Pkw Skoda befuhr die Bundesstraße aus Richtung Oranienbaum in Richtung Dessau. In Höhe Rehsumpf querte eine Gruppe Waschbären die Fahrbahn. Es kam zum Zusammenstoß zwischen Pkw und den Tieren. Der Sachschaden konnte mit 100 Euro beziffert werden.

Ein weiterer Wildunfall ereignete sich auf der Albrechtstraße am 15.07.2012 gegen 02.35 Uhr. In Höhe Ortsausgang Dessau in Richtung Roßlau querte ein Reh die Fahrbahn und kollidierte mit einem Pkw Kia eines 25-jährigen Fahrers. Der Sachschaden beläuft sich auf 20 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau

Pressestelle

Wolfgangstr. 25 06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-302

Fax: (0340) 2503-210

Mail: presse.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de